

Bericht

über den

Besuch in Sarlahi

**Mit Ingrid Baur, Tilo Baur, Rashmi KC,
Krishna Shah und Binay Chaudhary**

28. – 30. April 2019

Sonntag, 28. April 2019

Wir, Krishna (ehrenamtlicher Geschäftsführer Hoste Hainse) und Rashmi (Mitarbeiterin Hoste Hainse) sind mit dem Flugzeug von Kathmandu nach Sarlahi geflogen während Ingrid und Tilo mit dem SUV nach Sarlahi gefahren sind. Aus gesundheitlichen Gründen konnten Werner und Brigitte leider nicht an dem Besuch teilnehmen. Binay Chaudhary (Hoste Hainse Koordinator) hat uns vom Flughafen abgeholt. Danach sind wir zur Schule in Dhangada gegangen, in der Unterricht von der Vorschule bis zur 10. Klasse gehalten wird. Dies ist die einzige Schule in Sarlahi, in der Hoste Hainse die Sekundarstufe I (8. – 10. Klasse) unterrichtet. An diesem Tag haben wir mit Hilfe von Lehrern Fotos von Schülern für Chance for Life Nepal e.V. gemacht. Während wir dort waren, hat Binay Ingrid und Tilo willkommen geheißen zu ihrem ersten Besuch in Sarlahi. Abends wurde der Plan für den nächsten Tag gemacht und über das Defizit in Sarlahi gesprochen.



Die Hoste Hainse Schule in Dhangada



Die Schüler in Dhangada warten darauf, dass ihr Foto gemacht wird

Montag, 29. April 2019

Wir (Krishna, Rashmi, Ingrid, Tilo und Binay) sind nach dem Frühstück zu den vier Schulen in den vier Dörfern gefahren. Es hat fast 1.5 Stunden gedauert, bis wir in Padariya angekommen sind. Die Schule dort geht von der Vorschule bis zur 7. Klasse. Das Gebäude wurde von Indigofund (Quintin) finanziert. Es ist die erste Schule, in der wir eine Bücherei mit Hilfe von Freiwilligen wie Aayushma Bastola aus den USA und Lisa Pier aus Deutschland aufgebaut haben. Die Lehrer und Schüler haben uns mit Girlanden und „Red Tika“ begrüßt. Danach haben wir jede Klasse besucht und uns die neu errichtete Bücherei angeschaut. Die Bücher wurden von Abin und Nina (Host Hotels & Resorts) sowie Spendern aus Kathmandu zur Verfügung gestellt. Einige Boxen mit Büchern konnten wir direkt den Lehrern vor Ort übergeben.



Willkommensplakat der Hoste Hainse Schule in Padariya

Danach besuchten wir unser in der Nähe der Schule liegendes Fischprojekt in Padariya. Fischzucht ist ein „Income Generation“ Programm für Eltern unserer der Schüler. Nach erfolgreicher Implementierung von „Fish Farming I“ war Hoste Hainse motiviert das Projekt um einen weiteren Teich zu erweitern. Fishfarming II wurde komplett von der "Nepalhilfe Bietigheim-Hersfeld e.V." finanziert.

Bei unserem Besuch befanden sich alle Fische in dem größeren Teich. Wir haben folgende Fischarten in unseren Teichen:

Rohu (Labeo rohito)

Naini (Cirrihinus cirrhosus)

(Fluss) karpfen (Cyprinus carpio)

Silberkarpfen (Hypophthalmichthys molitrix)

Bhakur Fisch (Catla catla)



Die Fischer bei ihrer Arbeit

Nach einer halben Stunde Fahrzeit erreichten wir unsere Schule in Sahodwa, die Stufen von der Vorschule bis zur achten Klasse hat. Die Schule wurde mit Hilfe von Zukunft Entwickeln e.V. (Kolhof) und dem Kindermissionswerk gebaut. Die Schule hat laut Datenblatt 376 Schüler. Nachdem uns Schüler und Lehrer mit freudigen Gesichtern willkommen geheißen haben, konnten wir beim Besuch einiger Klassen mit verschiedenen Schülern sprechen.

Sahodwa gehört zu den Schulen, in denen in der Vorschule und ersten Klasse keine Bänke vorhanden sind.



Ingrid, Tilo und Krishna werden herzlich von den Schülern in Sahodwa begrüßt

Die Schule unseres nächsten Stoppes in Shreepur wurde mit Unterstützung der 3rd creek foundation (Dave und Pam Straley) gebaut. Die 221 Schüler besuchen Stufen von der Vorschule bis zur 5. Klasse. Aufgrund von Platzmangel müssen die Kinder der Vorschule und der ersten Klasse draußen unterrichtet werden.

Bei unserer Ankunft in Shreepur saßen die Kinder beim Mittagessen, welches mit Unterstützung der Regierung finanziert wird.

Nachdem wir die Klassen aufgesucht haben durften wir das Zuhause eines Schülers kennenlernen. Die ganze Familie teilt sich 2 Zimmer, die Schülerin schläft mit ihrer Großmutter in der Küche.



Unterricht der Vorschule in Shreepur

Die Schule unseres letzten Ziels in Dhangada wurde mithilfe von Zukunft entwickeln e.V. (Kolhof) und dem Kindermissionswerk gebaut. Auch hier müssen wegen Platzmangel die Vorschulklasse, die erste Klasse und die zweite Klasse draußen unterrichtet werden. Während wir durch die Klassen gegangen sind ist uns aufgefallen, dass Mädchen und Jungs auf unterschiedlichen Seiten sitzen. Weil die Reihen der Mädchen überfüllt waren haben wir einige gebeten, sich auf die andere Seite zu setzen. Wir hoffen, dass die Schüler diese Sitzordnung beibehalten. Nach Besuch der vier Schulen waren wir alle Müde und sind deshalb um circa 18 Uhr zum Hotel zurückgefahren. Während des Abendessens haben wir uns über den Zustand und die Abläufe in den Schulen unterhalten und wie die Nepalhilfe Bietigheim-Hersfeld e.V. Hoste Hainse unterstützen kann, indem sie 100 Patenschaften für Schüler in Shreepur finanziert.



Die Schüler in Dhangada machen sich nach Schulschluss auf den Heimweg

Dienstag, 30. April 2019

Während Ingrid und Tilo mit dem SUV nach Kathmandu zurückgekehrt sind, haben wir (Krishna und Rashmi) nochmals die vier Schulen aufgesucht, um Klassenfotos und Fotos von Lehrern zu machen. Aus Zeitmangel haben wir keine Bilder für das Projekt „P3K“ gemacht. Ich (Rashmi) habe den Schüler getroffen, den ich unterstütze.



Ich (Rashmi) darf mein Kind treffen, welches ich über "P3K" unterstütze